

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss
Der Rat der Gemeinde Hohne hat in seiner Sitzung am 12.06.2013 beschlossen die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Hoher Weg“ mit örtlicher Bauvorschrift im beschleunigten Verfahren durchzuführen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB durch Bekanntmachung vom 02.10.2013 im Amtsblatt für den Landkreis Celle Nr. 43 und nachrichtlich durch Aushang vom 26.09.2013 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Hohne, 16.12.2013

gez. Warncke
(Warncke).....
Gemeindedirektor

Planunterlagen
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Gemeinde Hohne, Gemarkung Hohne, Flur 3
Maßstab: 1:1.000
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Nds. Vermessungs- und Katasterverwaltung,

© 2013 LGLN
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen, Regionaldirektion Wolfsburg
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 24.06.2013).

Celle, 12.12.2013

gez. Koch
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (Siegel)

Planverfasser
Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Hoher Weg“ mit örtlicher Bauvorschrift wurde von der infraplan GmbH ausgearbeitet.

Celle, 12.12.2013

gez. S. Strohmeier
Planverfasser/in

Öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung
Der Rat der Gemeinde Hohne hat in seiner Sitzung am 12.06.2013 die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Hoher Weg“ mit örtlicher Bauvorschrift gemäß § 13a (2) BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden durch Bekanntmachung vom 02.10.2013 im Amtsblatt für den Landkreis Celle Nr. 43 und nachrichtlich durch Aushang vom 26.09.2013 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Hoher Weg“ mit örtlicher Bauvorschrift und die Begründung haben gemäß § 13a (2) i. V. m. § 3 (2) BauGB vom 07.10.2013 bis einschließlich 07.11.2013 öffentlich ausgelegen. Im gleichen Zeitraum fand gemäß § 13a (2) i. V. m. § 4 (2) BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 27.09.2013 statt.

Hohne, 16.12.2013

gez. Warncke
(Warncke).....
Gemeindedirektor

Satzungsbeschluss
Der Rat der Gemeinde Hohne hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Hoher Weg“ mit örtlicher Bauvorschrift in seiner Sitzung am 28.11.2013 gemäß § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Hohne, 16.12.2013

gez. Warncke
(Warncke).....
Gemeindedirektor

Inkrafttreten
Der Satzungsbeschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Hoher Weg“ mit örtlicher Bauvorschrift ist gemäß § 10 (3) BauGB am 16.01.2014 im Amtsblatt für den Landkreis Celle Nr. 3 bekannt gemacht worden.
Mit der Bekanntmachung am 16.01.2014 tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Hoher Weg“ mit örtlicher Bauvorschrift in Kraft.

Hohne, 20.01.2014

gez. Warncke
(Warncke).....
Gemeindedirektor

Verletzung von Vorschriften und Mängel der Abwägung
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Hoher Weg“ sind gemäß § 215 BauGB eine beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB, eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans gemäß § 214 (2) BauGB und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 (3) Satz 2 BauGB nicht / geltend gemacht worden.

Hohne,

.....
Gemeindedirektor

PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG

Auf Grund der §§ 1 (3) und 10 des Baugesetzbuches (BauGB), des § 84 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), jeweils in der zuletzt geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Hohne die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Hoher Weg“ bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und örtlicher Bauvorschrift als Satzung sowie die Begründung beschlossen. Das Planverfahren wurde gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

Hohne, 16.12.2013

gez. Thölke
(Thölke).....
Bürgermeister (Siegel)

gez. Warncke
(Warncke).....
Gemeindedirektor

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)

Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509)

Niedersächsische Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 03.04.2012 (Nds. GVBl. 2012, 46)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154)

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154)

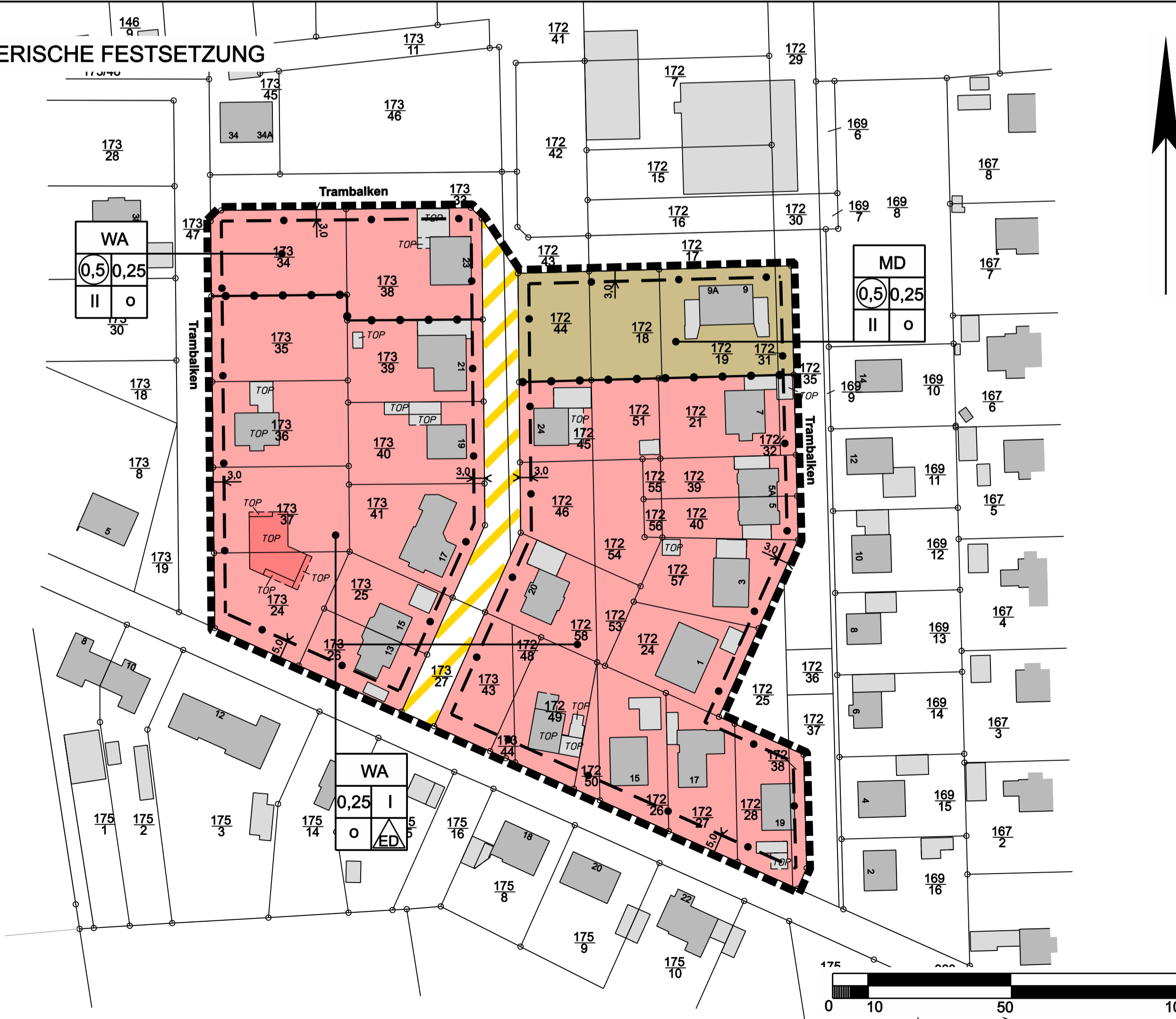
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 3 „Hoher Weg“ sowie seiner 1. Änderung bleiben unverändert bestehen.

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT

Die örtliche Bauvorschrift des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 3 „Hoher Weg“ sowie seiner rechtskräftigen 1. Änderung bleiben unverändert bestehen.

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNG



PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- Allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- max. zulässige Geschossflächenzahl
- 0,25 max. zulässige Grundflächenzahl
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

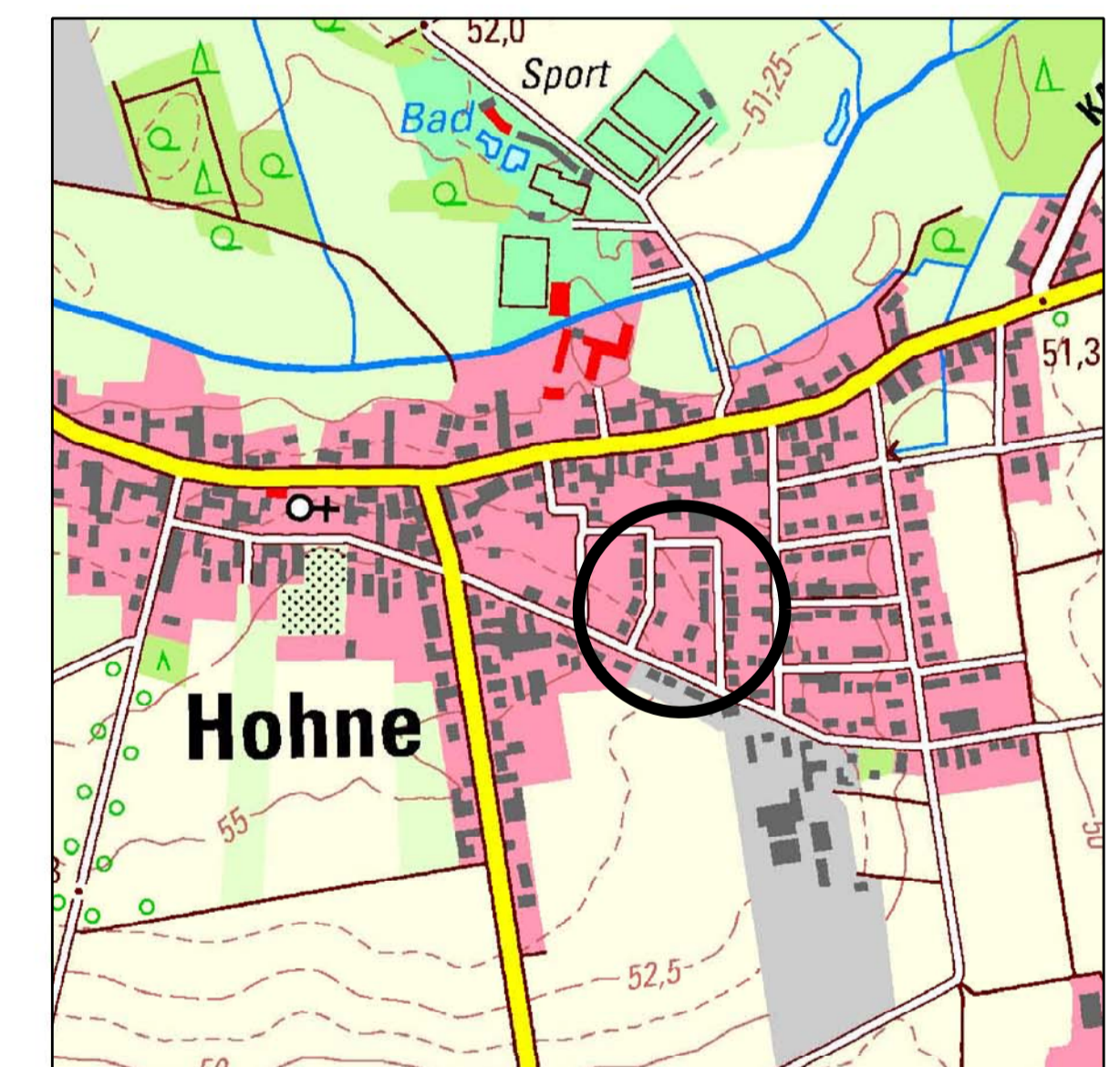
- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze

4. VERKEHRSFLÄCHEN

- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, hier: Mischfläche mit Spiel- und Aufenthaltsqualität

5. SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets



Lage des Geltungsbereiches
Verkleinerter Auszug aus der Topographischen Karte 1:25.000 (DTK25) unmaßstäblich

Gemeinde Hohne
OT Hohne - Landkreis Celle

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Hoher Weg"

mit örtlicher Bauvorschrift
im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Rechtsplan

Verfahren: § 10 BauGB
Stand: 19.11.2013
Maßstab 1 : 1.000 (im Original)